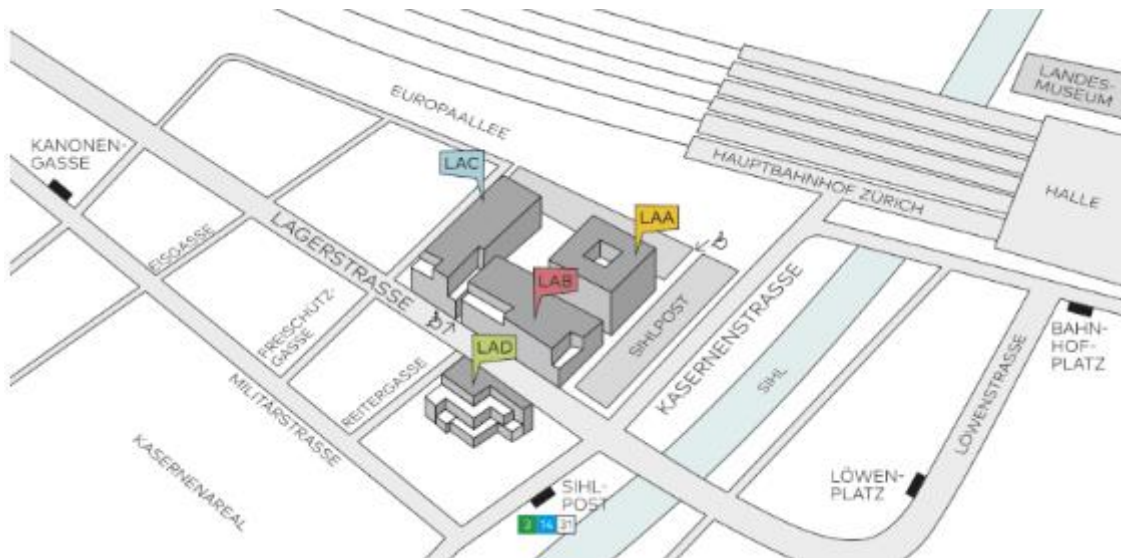


Eine Möglichkeit der Binnendifferenzierung im Unterricht

# Churermodell

Kursort/Datum/Kurszeiten



Datum: **Samstag, 6. März 2021**  
Kursort: PH Zürich  
Kursraum: LAB-K040  
Kurszeiten: 08.30 – 12.00 / 13.15 - 16.00

## Ausgangspunkt/Intention:

Der Kurs orientiert sich am Lehrplan 21 und zeigt auf, wie der Erwerb von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen in einem binnendifferenzierten Unterricht gelingen kann.

## Kursziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- kennen das Konzept des Churermodells
- befassen sich mit den Gelingensbedingungen und Stolpersteinen bei der Einführung und Umsetzung des Churermodells
- wissen, worauf es bei der Schulzimmergestaltung ankommt
- kennen die Bedeutung der freien Platzwahl
- verstehen, wie Binnendifferenzierung innerhalb des Churermodells geplant und umgesetzt werden kann
- sehen den Zusammenhang zwischen «Grundanforderungen definieren» und Bewertung
- entscheiden sich für einen nächsten Entwicklungsschritt

## Schlüsselfragen

- Wie kann ich meinen Unterricht in Richtung Churermodell verändern?
- Welche Grundhaltungen stehen hinter dem Churermodell?

- Worauf achte ich bei der Gestaltung des Schulzimmers?
- Wie plane und organisiere ich Binnendifferenzierung im Unterricht?
- Wie bewerte ich Schülerleistungen im binnendifferenzierten Unterricht?
- Wie beziehe ich Schulbehörden und Eltern mit ein?

## Kursleitung

Reto Thöny, Chur

## Kurskosten

CHF Fr. 300.00 inkl. Unterlagen

## Anmeldebestätigung und Rechnung

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Mit Eingang der Zahlung ist die Kursteilnahme am ausgeschriebenen Kursdatum garantiert.

Bei weniger als 10 Anmeldungen behalten wir uns vor, einen Kurs abzusagen. Bereits bezahlte Kurskosten werden zurückerstattet oder können an einen anderen Kurs angerechnet.

## Kursprogramm

| Zeit             | Inhalt   |   |
|------------------|--|---|
| 08.30            | Begrüssung   | SL  |
| 08.35            | Präsentation „Churermodell“  | RT/ Plenum  |
| 10.00            | Pause  |   |
| 10.30            | 10 Merkmale des Churermodells -<br>Standortsbestimmung   | EA / GA / Plenum  |
| 10.40            | Ein Schulzimmer einrichten – worauf achten?  | RT / Schulzimmer<br>aufsuchen, Beratung vor<br>Ort                        |
| 11.20            | Freie Platzwahl – ein bedeutendes Element im<br>Churermodell   | RT /Tischgruppen sammeln<br>Argumente pro/kontra                          |
| 11.40            | Ins Churermodell starten - Fragen  | Gruppen / Plenum  |
| 12.00 –<br>13.15 | Mittagessen  |   |
| 13.15            | Faktoren für lebenslanges Lernen   | GA  |
| 13.35            | <b>Binnendifferenzierung 1:</b><br>Aufgabenschwierigkeit einschätzen- Lernstufen<br>erkennen- Grundanforderungen definieren<br>Bsp. Mathematik / Sprache<br><b>Binnendifferenzierung 2:</b><br>Von Blüten- und Wurzelaufgaben<br>Bsp. Mathematik / Sprache | Arbeit an konkreten<br>Unterrichtsinhalten in<br>stufengemischten Gruppen |
| 14.45 –<br>15.00 | Pause  |   |

|       |   |                         |
|-------|---|-------------------------|
| 15.00 | <b>Einen Input gestalten</b><br>Umsetzung von Binnendifferenzieren 1 +2 | Arbeit in Stufengruppen |
| 15.30 | <b>Taxonomiestufen nach Bloom</b><br>Anwendung im Fach NMG              | RT / alle               |
| 15.45 | Offene Fragen klären – Ausblick   | RT und SL               |
| 16.00 | Abschluss   | SL                      |

## Kursbestätigung

Für besuchte Kurse erhalten Sie eine Kursbestätigung.